

4. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Allendorf (Lumda)

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59) i. V. m. § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes v. 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz v. 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) in der Sitzung vom 27. Januar 2020 für die Friedhöfe der Stadt Allendorf (Lumda) folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 - Grabarten

§ 14 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 14 Grabarten

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Reihengrabstätten,
- b) Wahlgrabstätten,
- c) Urnenreihengrabstätten,
- d) Urnenwahlgrabstätten,
- e) Feld für anonyme Urnenbeisetzungen,
- f) Urnenrasengrabstätten,
- g) Sammelbestattung für totgeborene Kinder und Föten.

Die Bestattungsformen der Buchstaben e, f und g werden auf dem Friedhof in Allendorf angeboten. Die Bestattungsformen e und f können ebenfalls auf den Friedhöfen in Climbach und in Winnen erfolgen.

Artikel 4 - Inkrafttreten

Diese 4. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt: Allendorf (Lumda), den 10.02.2020

Der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda)

Benz, Bürgermeister